

Haupt- und Finanzausschuss	25.02.2021
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	085/2021-2
Stand	28.01.2021

Betreff Mitteilung betreffend Jahresabschluss 2020 - vorläufiges Ergebnis**Sachverhalt**

Die Verwaltung hatte zuletzt mit Vorlage-Nr. 738/2020-2 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 3. Dezember 2020 zur prognostizierten Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2020 berichtet.

Nach dem Buchungsschluss für das Haushaltsjahr 2020 am 15. Januar 2021 wird nunmehr – wie in den vergangenen Jahren – zur tatsächlichen Entwicklung und zu einem vorläufigen Jahresergebnis 2020 berichtet.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Zuge der bis zum 31.03.2021 andauernden Jahresabschlussarbeiten sicherzustellen ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Hierbei sind insbesondere die Bewertungsanforderungen der §§ 33ff. der Kommunalhaushaltsverordnung zu beachten. Das endgültige Ergebnis wird daher erst mit der Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 zum Ende des ersten Quartals 2021 feststehen.

Nachstehend zur Entwicklung im Detail.

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Die Entwicklung der ordentlichen Erträge stellt sich zum 12.02.2021 wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ist Erg. 2020	Ist - Ansatz	in %
* Steuern und ähnliche Abgaben	-66.249.981,31	-69.525.000,00	-64.482.168,35	5.042.831,65	-7,25
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.320.907,89	-29.027.744,00	-32.641.551,13	-3.613.807,13	12,45
* Sonstige Transfererträge	-461.876,36	-1.747.310,00	-2.026.668,92	-279.358,92	15,99
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.491.620,29	-7.206.363,00	-5.518.657,82	1.687.705,18	-23,42
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-832.839,95	-686.068,00	-763.228,85	-77.160,85	11,25
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-4.463.624,09	-2.876.888,00	-3.303.404,77	-426.516,77	14,83
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.119.082,61	-6.443.732,00	-10.167.396,94	-3.723.664,94	57,79
* Aktivierte Eigenleistungen	-348.350,28	-400.000,00	-604.594,44	-204.594,44	51,15
** Ordentliche Erträge	-112.288.282,78	-117.913.105,00	-119.507.671,22	-1.594.566,22	1,35

Insgesamt werden die Ansätze bei den ordentlichen Erträgen um rd. 1,6 Mio. € überschritten. Die Mehrerträge resultieren insbesondere aus höheren Erträgen im Zuge von Umlageverfahren. Die deutlichen Mindererträge bei „Steuern und ähnlichen Abgaben“ werden kompensiert durch „echte“ Finanzhilfen, die den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ zuzuordnen sind, sowie dem erstmaligen Ausweis von außerordentlichen Erträgen soweit es sich um Abgrenzungen nach dem NKF-CIG handelt.

Die Aktivierten Eigenleistungen stehen im Zusammenhang mit der tatsächlichen Bautätigkeit in 2020. Sie belaufen sich auf rd. 600 T€ und liegen damit deutlich über dem Niveau 2019.

Insgesamt bewegen sich die ordentlichen Erträge auf einem Niveau von rd. 119,5 Mio. €. Dies sind rd. 7,2 Mio. € mehr als im Jahresabschluss 2019.

Bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen bleibt insbesondere noch die abschließende Bewertung der Forderungen und Rückstellungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten abzuwarten. Erst danach steht final fest, inwieweit Rückstellungen oder auch Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen stellen sich zum 12.02.2021 wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ist Erg. 2020	Ist - Ansatz	in %
* Personalaufwendungen	25.531.170,86	29.764.904,00	27.445.304,72	-2.319.599,28	-7,79
* Versorgungsaufwendungen	4.474.415,38	2.139.729,00	2.141.762,12	2.033,12	0,10
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	19.511.983,57	19.408.295,00	19.292.042,81	-116.252,19	-0,60
* Bilanzielle Abschreibungen	7.620.255,82	8.212.291,00	7.977.379,72	-234.911,28	-2,86
* Transferaufwendungen	49.473.879,13	51.547.289,00	50.655.448,32	-891.840,68	-1,73
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.912.484,02	6.655.678,54	10.488.693,19	3.833.014,65	57,59
** Ordentliche Aufwendungen	115.524.188,78	117.728.186,54	118.000.630,88	272.444,34	0,23

Gegenüber dem Jahresabschluss 2019 ergeben sich derzeit Mehraufwendungen in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. €.

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen steht noch die Bewertung der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2020 aus. Im Plan 2020 wurden Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. Euro berücksichtigt.

Das Budget für bilanzielle Abschreibungen wird um rd. 230 T€ unterschritten. Das Abschreibungsvolumen ist insgesamt gegenüber dem Jahr 2019 um rd. 350 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die gegenüber dem Vorjahr erhöhte Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Im Transferaufwand werden die Budgets insgesamt um rd. 900 T€ unterschritten. Gegenüber dem Ergebnis 2019 zeigen sich Mehraufwendungen von rd. 1,2 Mio. €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bewegen sich auf Planniveau.

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Budgetüberschreitungen im Umfang von rd. 3,8 Mio. €. Diese sind zurückzuführen auf Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen, insbesondere für ausstehende Rechnungen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie für mögliche Rückforderungen des Landes aus den Zuweisungen der FlüAG-Pauschale der Vorjahre.

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind nicht Teil der ordentlichen Erträge und Aufwendungen und werden in der Ergebnisrechnung separat ausgewiesen.

Zu den Finanzerträgen gehören insbesondere die Erträge aus den Gewinnanteilen aus Beteiligungsgesellschaften (Beteiligung an der e-Regio GmbH & Co. KG, Beteiligungen an den Versorgungsnetzgesellschaften für Strom und Wasser). Darüber hinaus werden die Überschussbeteiligungen am Wasserwerk und am Stadtbetrieb Bornheim AöR (Erträge aus der Eigenkapitalverzinsung in den Aufgabenbereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung) dargestellt.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ist Erg. 2020	Ist - Ansatz	in %
* Finanzerträge	-2.898.935,58	-4.985.000,00	-2.901.179,93	2.083.820,07	-41,80
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.747.044,85	5.085.000,00	4.502.816,04	-582.183,96	-11,45
** Finanzergebnis	1.848.109,27	100.000,00	1.601.636,11	1.501.636,11	1.501,64
**** Ordentliches Jahresergebnis	5.084.015,27	-84.918,46	-265.905,23	-180.986,77	213,13
* Außerordentliche Erträge			-3.517.075,86	-3.517.075,86	

Die Finanzerträge liegen rd. 2 Mio. € unter den geplanten Ansätzen. Dies ist auf den Verzicht zurückzuführen, im Wasserwerk und im Stadtbetrieb Bornheim erwirtschaftete Überschüsse an den städtischen Haushalt abzuführen. Diese Überschüsse verbleiben zunächst in den Wirtschaftsbetrieben und sollen im Zuge der Haushaltsplanung bis 2025 haushaltsentlastend eingesetzt werden.

Die Zinsaufwendungen liegen mit rd. 580 T€ unter dem Planansatz. Dies ist auf die nachhaltig günstigen Kreditkonditionen zurückzuführen.

Insgesamt schließt das Finanzergebnis mit einem Defizit von rd. 1,6 Mio. € ab.

Erstmals seit der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erfolgt der Ausweis eines außerordentlichen Ergebnisses.

Als außerordentlich sind solche Erträge und Aufwendungen definiert, die

- selten
- ungewöhnlich und
- von wesentlicher Bedeutung sind.

Die Landesregierung subsumiert hierunter die Belastungen aus der COVID-19-Pandemie.

Es handelt sich insgesamt um ein Volumen von rd. 4,9 Mio. €. Beträge in einer Größenordnung von 3,5 Mio. € sind bereits gebucht. Die Differenz von 1,4 Mio. € wirkt nach Buchung ergebnisverbessernd.

2. Vorläufiges Ergebnis (Ergebniskorridor)

Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Bewertungs- und Buchungsvorgänge geht die Verwaltung derzeit von einem **Überschuss in einer Größenordnung zwischen 2,5 und 3,5 Mio. €** aus. Der geplante Überschuss beträgt rd. 85 T€.

3. Liquiditätsentwicklung

Die Finanzrechnung enthält sämtliche zahlungswirksamen Positionen. Sie unterscheidet sich von der Ergebnisrechnung dadurch, dass weder Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und ähnlichen Positionen noch bilanzielle Abschreibungen und aufwands-wirksame Zuführungen zu Rückstellungen und ähnlichen Positionen berücksichtigt werden.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt dar:

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz-Ergebnis
** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-109.715.848,18	-116.334.759,00	-114.343.016,90	-1.991.742,10
** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	106.844.862,63	111.046.957,00	112.276.581,32	-1.229.624,32
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.870.985,55	-5.287.802,00	-2.066.435,58	-3.221.366,42

Im Haushaltsjahr 2020 wurde – wie bereits im Haushaltsjahr 2019 – ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet. Dieser Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 2 Mio. € und dient zumindest der anteiligen Finanzierung der ordentlichen Tilgungsleistungen.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stellen sich zum 12.02.2021 wie folgt dar:

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz-Ergebnis
* Investitionszuwendungen	-5.153.311,51	-5.247.178,00	-5.363.472,02	116.294,02
* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-90.786,12	-1.283.200,00	-1.125.649,11	-157.550,89
* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	-753.531,23	-1.440.000,00	-82.835,21	-1.357.164,79
* Sonstige Investitionseinzahlungen	-56.139,91		-207.211,15	207.211,15
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-6.053.768,77	-7.970.378,00	-6.779.167,49	-1.191.210,51
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	1.004.774,99	3.635.000,00	2.671.348,23	963.651,77
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.055.265,88	24.582.000,00	15.734.184,25	8.847.815,75
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	1.614.458,32	2.234.052,00	2.265.380,25	-31.328,25
* Auszahlungen für Finanzanlagen	5.060.000,00	5.400.000,00	11.363.524,58	-5.963.524,58
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.		552.600,00		552.600,00
* Sonstige Investitionsauszahlungen	351.114,80	812.400,00	644.020,22	168.379,78
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	17.085.613,99	37.216.052,00	32.678.457,53	4.537.594,47
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	11.031.845,22	29.245.674,00	25.899.290,04	3.346.383,96

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit weichen um rd. 4,5 Mio. € von der Planung ab. Im Hoch- und Tiefbau haben sich die Auszahlungen für Baumaßnahmen gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 noch einmal deutlich – um ca. 9 Mio. € - erhöht. Details können dem Anlagenspiegel im Entwurf des Jahresabschlusses für 2020 entnommen werden.

Hinsichtlich der Budgetreste wird die Verwaltung dem Rat einen Vorschlag zur Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2021 vorlegen.

4. Ausblick

Die Beratung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 ist im Haupt- und Finanzausschuss am 29.04.2021 sowie im Rat am 11.05.2021 vorgesehen. In diesen Sitzungen soll zugleich zu den Ermächtigungsübertragungen und den sich aus den Jahresabschlussbuchungen resultierenden überplanmäßigen Bedarfen beschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Sachverhalt dargestellt.